

Hans Scheuerecker
Skizzen 2001



edition MINOTAURUS in der Galerie Vevais
mit einer Originalzeichnung von Hans Scheuerecker
ISBN 3-936165-11-4



www.orientaltrading.com
London, UK





WALLCOOT

"...Der Akt, den Scheuerecker in seiner Kunst vollzieht, hat 3 Zauber: Der erste ist der des karnevalistischen Maskentanzes einer Frau in Venedig, die hinter ihrer bunten Maske das hübsche Gesicht des sorgenvollen Lebens trägt. Der zweite Zauber ist die metaphorische und auch wahrhaftige (wenn man besonders an seine neuen Plastiken denkt) Erhebung seiner eigenen Symbole aus der Fläche, um sie in etwas Massives, Hartes, Unverwüstliches und Allgemeingültiges, ohne institutionelles Gesetz zu machen. Und der dritte Zauber ist die nun endgültige Auflösung aller perspektivischen Lehren, die der Malerei, die nicht "schmieng" ist, so bitter anhaften. Aus seinen Flächen macht er wieder einen Raum, vielleicht identisch einer Bedeutungsperspektive, um mit jedem Werk, ein neues Sinnbild des Lebens zu schaffen. Ein Zeichengewirbel, dem wir noch ansehen, daß es sich hierbei um eine Frau, Liebe, den Weg und die Gräser handelt. Die Symbole dienen als Muster für die Schaffung eines kleinen Lebensuniversums, mit dem er jetzt selbst Quazanie, de Chirico, Ernst und, ich möchte nicht übertreiben, Ansätze von Picasso überstrapaziert... Was ist wichtiger für einen Künstler als ein Muster, die Symbolik? Es ist ein Markenzeichen, sein Codesystem, um in seiner Sprache zu sprechen. Ein gefundenes "Muster" ist das Kapital eines Künstlers und gleichzeitig dies Lebensgrundlage, an dem sich das Leben immer wieder erneut interpretieren lässt..."

Alexander Scholz / Colibus

